

NIEDERSCHRIFT

über die **384. öffentliche Sitzung** der
Gemeindevertretung von Stallehr am **Donnerstag, den 18. Juni 2015**
- um 19:00 Uhr – im Sitzungssaal der Gemeinde Stallehr.

<u>Gemeindevertreter:</u>	An- wesend	Ent- schuldigt
Ing. Luger Matthias	X	
Bitschnau Adolf	X	
Fritz Johannes	X	
Hatz Andreas	X	
DI (FH) Luger Markus		X
Batlogg Marlene	X	
Bachmann Markus	X	
Libardi Paul jun.	X	
Poletti Kornelia	X	

<u>Ersatzmitglieder:</u>		
Dünser Achim		X
Kurz Jürgen	X	
Juriatti Tanja	X	
Noventa Klaudia	X	
Ing. Bachmann Jerome	X	
Hörmann Johannes	X	
Bitschnau Tobias	X	
Schober Herbert		X
Bitschi Carmen	X	

Schriftführer:

Kuster Christian

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 383. Sitzung
der Gemeindevertretung vom 15. April 2015**
- 3.) Berichte**
- 4.) Aufhebung und neuerliche Beschlussfassung der Verordnung über
den Bezug des Bürgermeisters und der sonstigen Gemeindeorgane**

- 5.) Ernennung Delegierte Sozialsprengel Bludenz
- 6.) Ernennung Delegierter zur Generalversammlung der Gemeindeinformatik
- 7.) Ernennung Delegierter Verbandsversammlung Umweltverband
- 8.) Ernennung Delegierter Spiel- und Freiraumkonzept
- 9.) Beschlussfassung Vergabe Erschließung Ortsmitte
- 10.) Waldverwüstung auf GP 474/1
- 11.) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum
- 12.) Digitale Objekterfassung
- 13.) Allfälliges

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bürgermeister Ing. Matthias Luger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 Gemeindegesetz fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift der 383. Sitzung vom 15. April 2015, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt wurde, wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bgm. Luger berichtet, dass in der konstituierenden Sitzung des Standes Montafon am Dienstag, den 12.05.2015 der Standesrepräsentant und sein Stellvertreter gewählt wurden. Als Standesrepräsentant wird Bitschnau Herbert, Bgm. von Tschagguns gewählt, als sein Stellvertreter Bgm. von Gaschurn Martin Netzer.

Der Standesrepräsentant und sein Stellvertreter werden sich in den Gemeinden vorstellen.

Die Begehung des Gemeindewaldes hat bereits im Beisein von Bgm. Ing. Luger Matthias stattgefunden. Der Baumbestand hat die Hälfte seines Alters erreicht und soll in Zukunft in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Die Baumbestandskontrolle soll von Vizebgm. Bitschnau Adolf bzw. von Bitschnau Anton durchgeführt werden.

Das Top 2 im Gemeindewohnhaus Nr. 4 wird mit Anfang August frei. Aufgrund der anhaltenden Flüchtlingswelle hat die Gemeindevertretung in der Klausur beschlossen, die Wohnung für die Unterbringung von Flüchtlingen freizuhalten.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Als Delegierter in die Generalversammlung der Gemeindefinanzverwaltung wird Lorünser Willi vorgeschlagen. Die Gemeindevertretung beschließt die Entsendung des Delegierten einstimmig.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Als Delegierter für den Umweltverband wird statt Herrn Zingerle Walter Herr Bachmann Markus nominiert. Dies begründet sich darin, da es sich beim Delegierten zwingend für ein Gemeindevertretungs- bzw. Gemeindevertretungsersatzmitglied handeln muss. Die Gemeindevertretung beschließt die Ernennung mit einem Abstimmungsverhältnis von 8 zu 1 (bei Enthaltung von Bachmann Markus).

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Für das geplante Spiel- und Freiraumkonzept Außermontafon muss ebenfalls ein Delegierter entsendet werden. Die Gemeindevertretung beschließt die Entsendung von Bgm. Ing. Luger Matthias mit 8 zu 1 Stimmen (bei Enthaltung des Bürgermeisters).

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Für die Erschließung des Projektes Ortsmitte liegen der Gemeindevertretung drei Angebote vor.

Die Anbieter sind: Hilti und Jehle
 Tomaselli Gabriel
 Nägele Hoch- und Tiefbau

Der Best- und Billigstbieter wurde durch Ing. Peter Mahner von M+G Ingenieure ermittelt. Es ist dies die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau. Die Kosten betragen netto € 204.568,91. Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe an die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau einstimmig.

Für die Asphaltierung der Straße muss eine neue Kostenschätzung vorgelegt werden. Ing. Peter Mahner wurde beauftragt, die Kosten für die Straße bei einer Breite von 3,5m (anstatt 3m) unter Einhaltung der Kostentreue neu einzupreisen. Die betroffenen Eigentümer sollen in weiterer Folge über die zu tragenden Kosten informiert werden.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

In der Problematik Waldverwüstung soll geprüft werden, ob es sinnvoll ist, einen Rechtsbeistand beizuziehen. Der Pacht- und Anerkennungszins räumt den Betroffenen lediglich ein Nutzungsrecht ein, es kann daraus kein Besitzrecht o.ä. abgeleitet werden.

Bürgermeister Luger und Vizebürgermeister Bitschnau werden Mitte Juli ein Gespräch mit dem Bezirkshauptmann suchen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Die Bevölkerung ist mit den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums unzufrieden. Gerade am Freitag und Samstag sollte das Altstoffsammelzentrum für sämtliche Abfallarten (nicht nur Grünmüll) geöffnet haben.

Von der Aufstellung eines Grünmüllcontainers im Ort wird Abstand genommen, da dies nur zu Doppelgleisigkeiten und zusätzlichen Kosten führt.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Der Gemeindevertretung liegt der Vergabeantrag für die Digitale Objekterfassung „Walgau Nord“ – Fortführung 2015 vor. Die Vorarlberg Energienetze GmbH hat die Leistungen ausgeschrieben und als Best- und Billigstbieter die Fa. Dobler GmbH mit einem Preis von € 18.914,30 ermittelt. Die Gemeindevertretung beschließt den Vergabeantrag einstimmig.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Gemeindevertretungsmitglied Poletti Kornelia und Ersatzmitglied Bitschi Carmen werden hin künftig an Beiträgen für das Gemeindeblatt arbeiten.

Gemeindevertretungsersatzmitglied Noventa Klaudia informiert die Gemeindevertretung, dass in der Zeitschrift Wige Montafon Werbung für Kleinunternehmer geschaltet werden kann. Ansprechpartner bei der Wige Montafon ist Herr Christian Zver.

Gemeindevertretungsersatzmitglied Bachmann Jerome bemängelt den Zustand des Sportheims. Die Duschen sind stark verschmutzt und an den Duschvorhängen ist bereits Schimmelbildung erkennbar. Gemeindemitarbeiter Schober Herbert soll sich dieser Angelegenheit annehmen.

Gemeindevertreter Fritz Johannes informiert die Gemeindevertretung, dass die Funkenzunft heuer kein Fußballturnier sondern ein Lättleschießen veranstalten wird, an dem Jung und Alt teilnehmen kann.

Vizebgm. Bitschnau Adolf gratuliert Bgm. Ing. Luger Matthias zu den ersten 100 Tagen Bürgermeister und spricht im Namen der ganzen Gemeindevertretung seinen Dank für die engagierte Arbeit aus.

Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr

Der Schriftführer:



(Christian Kuster)

Der Bürgermeister:



(Ing. Matthias Luger)

angeschlagen am: **19. Juni 2015**

abgenommen am: